

Fraktion Die Linke
Fraktion Bündnis90/Die Grünen
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
FDP
GUT
Deine Freunde

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 24.11.2017

AN/1756/2017

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	

Umgestaltung des Spielplatzes Schmalbeinstraße, Gem. Änderungsantrag der gesamten BV

Gemeinsamer Änderungsantrag zu Beschlussvorlage AN/2721/2017:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die barrierefreie Umgestaltung des Spielplatzes Schmalbeinstraße im Inneren Grüngürtel in Köln-Neustadt/Nord gemäß gültiger Beschlusslage durchzuführen.

Begründung:

Die Bezirksvertretung Innenstadt hat am 12.3.2015 den von allen Fraktionen eingebrachten Antrag „Barrierefreie Spiel- und Bolzplätze“ beschlossen (AN/0323/2015). Darin heißt es wörtlich: „Die Verwaltung wird bei der Neuplanung und bei der Planung von Sanierungen von Spiel- und Bolzplätzen in der Innenstadt gebeten, das im Jahr 2009 beschlossene Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik umzusetzen.“ Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, „bei allen zukünftigen Planungen von Spiel- und Bolzplätzen dieses Handlungskonzept nicht nur zu beachten, sondern der BV jeweils darzulegen, wie es konkret, inklusive einer Aufstellung der entstandenen Kosten, umgesetzt wird.“

(Quelle: <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=492449&type=do&>)

Die Stadt Köln hat im 2. Folgebericht zum Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik ihre Prioritäten für Neubau und Umgestaltung von öffentlichen Spielplätzen für Kinder und Jugendliche benannt. Demnach sind auf Grundlage eines von Jugendamt und Behindertenbeauftragten gemeinsam entwickelten Standards die barrierefreie Auffindbarkeit, Zugäng-

lichkeit und Nutzbarkeit für alle Kinder und Jugendlichen und deren Begleitpersonen zu gewährleisten.

(Quelle: „Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“, Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Dienststelle Diversity/Fachstelle Behindertenpolitik, Seite 25)

Die vorgelegten Pläne scheinen die genannten Kriterien nicht zu erfüllen und sollten entsprechend nachgebessert werden. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass mit der neuen Bauordnung noch in diesem Jahr eine entsprechende gesetzliche Regelung in Kraft treten wird...

Gez.

Alle Fraktionen und Einzelvertreter der Bezirksvertretung 1